



## Der Weg zum eigenen Fahrtenmesser



- Messerbaufahrt der Sippe Beo vom 12.-14.04.13 -



Nachdem schon das ein oder andere Fahrtenmesser der Marke Eigenbau bei Pfadfindern aus Region und Stamm bestaunt werden konnte, hieß es für die Sippe Beo im April selbst Hand anlegen: Ein Wochenende lang wurde geschliffen, gefeilt, Leder genäht und so entstand für jeden ein ganz persönliches Fahrtenmesser.

Am Freitag machten wir uns erstmal mit den ganzen Materialien vertraut und fingen bereits an, erste Teile zu feilen und

zusammenzukleben.

Am Samstagmorgen ging es dann richtig los. Birkenholzstücke, Rinderknochen und Neusilberteile bildeten zusammen den Griff unseres Messers, in den wir die Klinge mit Hilfe von Kunstharz eingossen. Seine eigentliche Form bekam unser Messer im Laufe des Nachmittags als wir ihn mit Bandschleifmaschinen in Form brachten.



So ein tolles eigenes Messer braucht natürlich auch die dazu passende Lederscheide und so wurde eine Lederplatte passend zugeschnitten und zusammengenäht. Auch weit in den Abend hinein ging das Feilen, Nähen und in Form bringen der Lederscheide noch weiter – begleitet von dem ein oder anderen Lied saßen wir hier noch lange zusammen.

Und am Sonntag konnte dann auch tatsächlich jeder sein eigenes Fahrtenmesser-Unikat in Händen halten, das uns noch auf vielen Fahrten begleiten wird.

